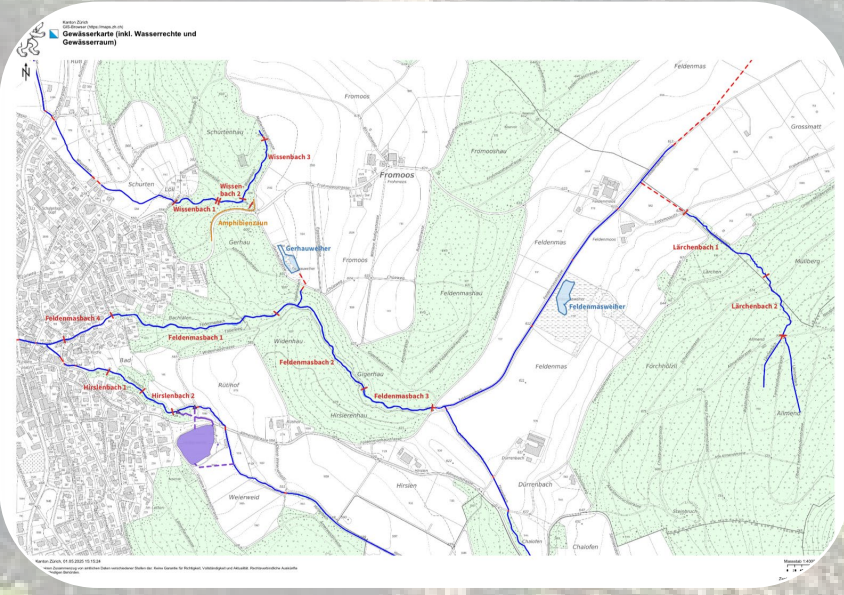


Zielsetzung

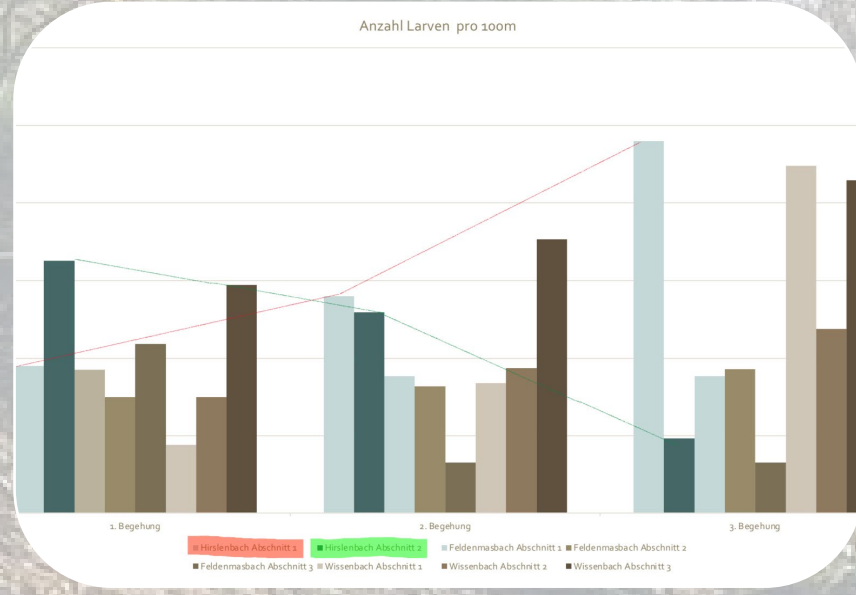
Feuersalamander kommen in Laub- und Mischwäldern vor. Adulte Tiere leben versteckt an Land. Jungtiere/Larven werden in kleine, ruhig fliessende Gewässer abgesetzt. Da sind sie auf wenigen Quadratmetern verteilt und eine Bestandaufnahme durch Zählen fällt einfach. Viele Larven überleben die ersten Monate nicht. Ziel war es zu untersuchen, welche Parameter dafür entscheidend sind.

- (1) Fragestellung: Wie gross ist das Larvenvorkommen im Hirslen-, Feldenmas- und Wissenbach?
- (2) Fragestellung: Welche chemischen, physikalischen und biologischen Parameter eines Fließgewässers beeinflussen die Anzahl Feuersalamanderlarven?

Ergebnisse



Durchschnittlich 374 Larven in den 3 Bächen, im Feldenmasbach mit am meisten Larven/100m.



Dokumentieren vom Hinunterschweben der Larven im Jahresverlauf => Abdrift



Laubuntergrund enthält mehr Arten wirbelloser Kleintiere als Kies- oder Steinuntergrund



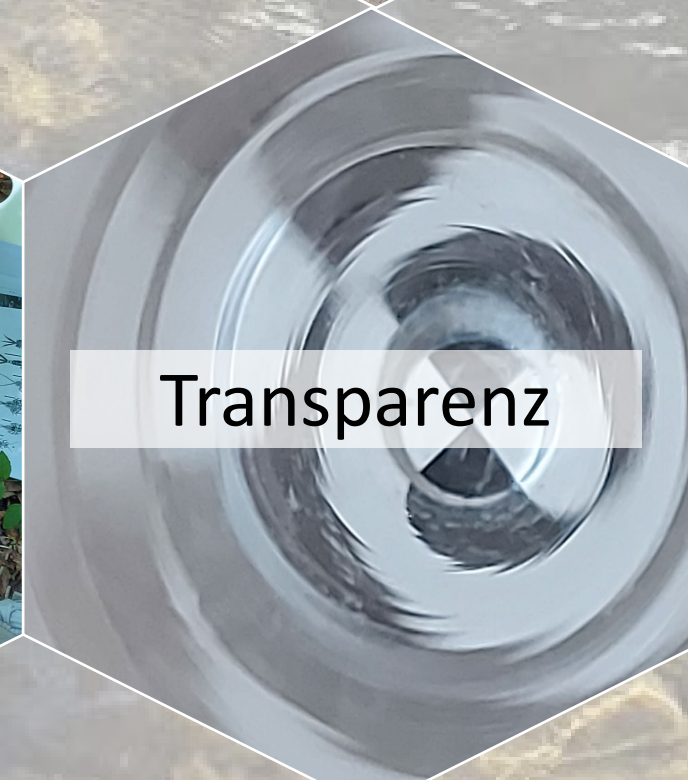
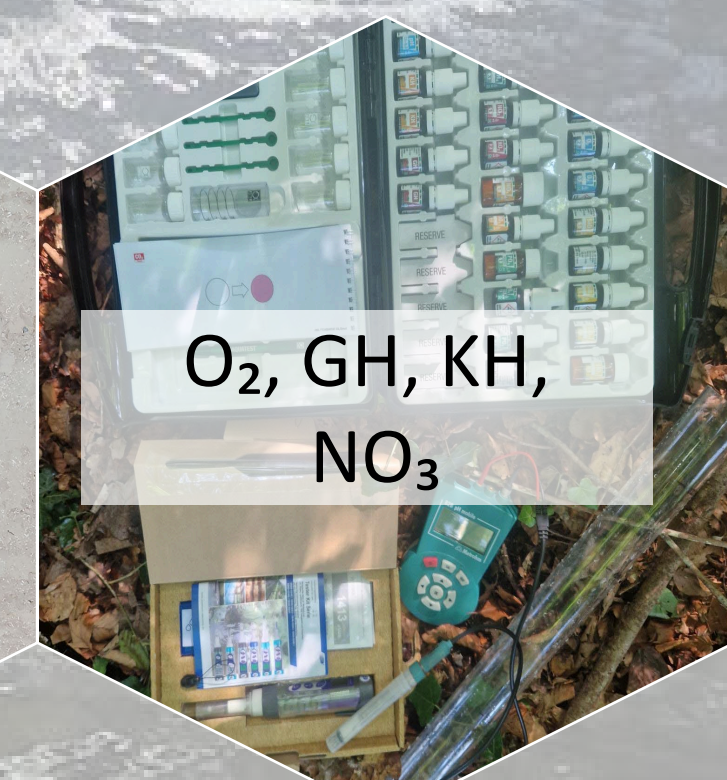
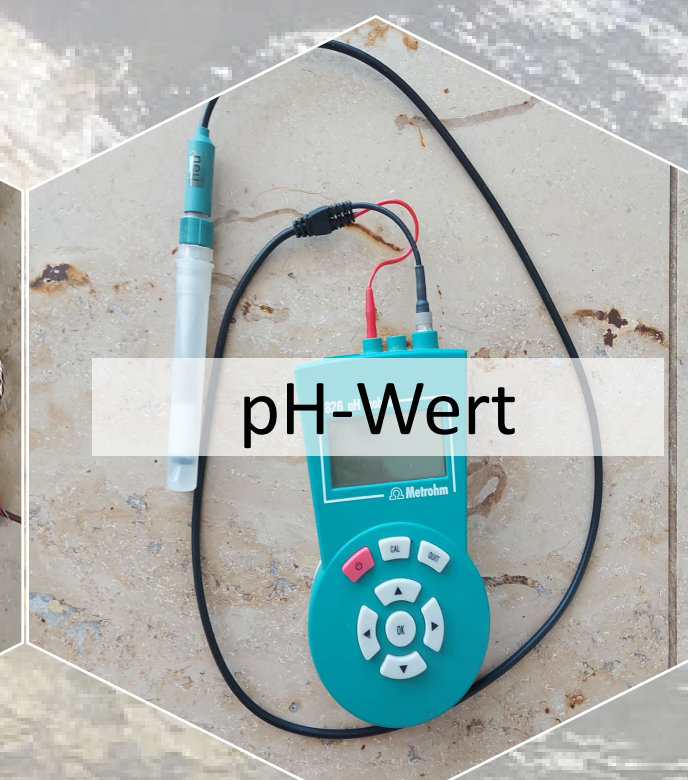
Feuersalamanderlarven bevorzugen Laubuntergrund wegen der Nahrung oder Verstecken.

Hedinger Bächen auf den Grund geschaut Welche Parameter sind wichtig für das Vorkommen von Feuersalamanderlarven

Maturarbeit Severin Blaser
betreut durch Michel Bochsler

Vorgehen

3 Hedinger Bäche wurden in Abschnitte unterteilt und 3-mal begangen. Das durchschnittliche Vorkommen von Feuersalamanderlarven pro Bachabschnitt wurde mit chemischen, physikalischen und biologischen Parametern verglichen.



Erfassung von Feuersalamanderlarven

- Hochlaufen
- Aufjagen
- Zählen
- Kartieren



**Kantonsschule
Limmattal**